

www.pfarresulz.at

Treffpunkt

Pfarre Sulz



"Unser Herr Jesus Christus ist wirklich auferstanden, Halleluja"

Meine lieben Brüder und Schwestern, in erster Linie wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest voller Liebe, Freude und Frieden unseres liebenden auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Als Christen sind wir es gewohnt, uns während der Osterzeit zu begrüßen: "Christus ist auferstanden!" "Er ist wirklich auferstanden, Halleluja!" Um echt und wirksam zu sein, darf dieser Gruß nicht nur in der Liturgie in der Kirche erklingen, sondern der Sieg, die Freude und die Hoffnung auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, müssen in all unseren Worten und allen unseren Handlungen ausstrahlen. Wir können die Auferstehung Christi mehr oder weniger glaubwürdig machen, je nachdem wie wir unser Leben leben.

Die heutige Welt leugnet in vielerlei Hinsicht die Freude, den Sieg und die Tatsache der Auferstehung Christi, daher braucht unsere Welt heute besonders Zeugen der Auferstehung. Unsere moderne Gesellschaft, mit ihrer glaubensfernen Kultur, ist so besessen von einem nicht an Gott orientierten Denken und vom Streben nach den materiellen Dingen, dass sie das Verständnis für den Sinn der Welt verloren hat. Und weil sie das Verständnis für den Sinn der Welt verloren hat, schlägt sie jene Türen zu, die ihr das strahlende Licht der Wahrheit und damit diesen verlorenen Sinn wieder vermitteln könnten. Durch unseren Glauben an die Auferstehung Christi haben wir Einsicht in den Sinn der Welt erhalten und diese Einsicht gibt uns die Kraft, die Sichtweise Gottes vor der Welt zu bezeugen und die Sünde, die Zurückweisung der Wahrheit und eine zerstörerische Lebenseinstellung, die der Teufel und seine Gesinnungsgenossen so oft verkünden, abzulehnen.

Es ist die heilige Pflicht eines jeden Christen, die Auferstehung Christi zu feiern, die Auferstehung Christi zu leben und die Auferstehung Christi zu verkünden. Dieser Ruf, ein Volk der Auferstehung zu sein und im Strahlen der Wahrheit zu leben, ist in der Tat eine große Herausforderung.

Aber die Kraft, die Gott uns gibt, um diesen Ruf zu leben, ist noch größer. Der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, wird uns gegeben, um uns zu befähigen, das tugendhafte Leben zu leben.

So wie die Frauen befürchteten, dass der große Stein den Eingang zum Grab versperrt, haben auch wir oft einen großen Stein, der uns daran hindert, das Licht des auferstandenen Erretters in unserem Leben strahlend erscheinen zu lassen. Dieser Stein ist oft die sündige Angewohnheit, die wir erworben haben. Oft ist es unser Stolz und Egoismus. Es kann auch ein Groll gegen jemanden sein, der uns verletzt hat. Es kann Faulheit in unserem Gebetsleben sein, oder es kann Angst sein. Der Heilige Geist, der in unseren Herzen wohnt, möchte uns von allem befreien, was unserem Leben in Christus im Wege steht. Deshalb müssen wir ihm die totale Kontrolle über unser Leben geben. Solange ich die Kontrolle habe, kann der Heilige Geist keine Kontrolle übernehmen. Solange ich die Dinge auf meine Weise mache, mache ich sie nicht auf Gottes Weise.

Jesus bietet uns das große und beeindruckende Geschenk seiner heiligen Auferstehung an, aber wir müssen uns täglich dafür entscheiden, dem, der uns geliebt hat, "unermesslich mehr Kontrolle zu geben, als wir vermuten oder uns vorstellen können". Wir müssen uns täglich dafür entscheiden, in der Kraft seiner Auferstehung zu leben und das weltliche und negative „Evangelium“ der Welt abzulehnen, das mit solch verführerischer Kraft durch Fernsehen, Filme und die anderen Medien gefördert wird. Deshalb ruft unser himmlischer Vater uns alle durch diese herrliche Feier der Auferstehung dazu auf, den auferstandenen Christus, mit allem was dazu gehört, in den Mittelpunkt unseres persönlichen und familiären Lebens zu stellen, um den Frieden, die Freude und das Glück Jesu in unserem Leben zu erfahren.

*Father Anushka Nisan Fernando
Kaplan von Sulz*

Wichtige Termine:

01. April	19:00 Uhr	heilige Messe vom letzten Abendmahl
02. April	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
	19:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
03. April	09:00 Uhr bis	
	16:00 Uhr	Anbetung beim heiligen Grab
	20:30 Uhr	Osternachtfeier mit Speisensegnung

04. April 09:30 Uhr Ostermesse mit Speisensegnung

05. April 18:30 Uhr Heilige Messe in der Gruberau

Bitte melden Sie sich und Ihren Besuch des Gottesdienstes in der Kirche oder direkt bei Father Anushka an. Vielen Dank!

Liebe Pfarrgemeinde,

am 4. April feiern wir Ostern: Das große Fest unserer Christlichen Hoffnung. Der ewige Sohn Gottes hat uns Menschen so sehr geliebt, dass er selber in unsere Welt hineingekommen ist als Mensch, Jesus Christus. Er hat die ganze Bitterkeit unseres menschlichen Schicksals geteilt, bis in den Tod hinein. Dann ist er von den Toten auferstanden. So hat er uns Leben in Fülle ermöglicht - göttliches Leben.

Ostern ist *das* Fest der Christenheit schlechthin. Der Kirchenvater Johannes Chrysostomus hat einmal beschrieben, wie sich alle an diesem Fest freuen sollen:

*„Geht also alle ein in die Freude unseres Herrn!
Die Ersten und die Letzten, empfanget den Lohn!
Die Reichen und die Armen, freut euch miteinander!
Die Ausdauernden und die Nachlässigen, ehret den Tag!
Die ihr gefastet und die ihr nicht gefastet habt, freuet euch heute!
Der Tisch ist reich gedeckt, genießet alle!
Das Kalb ist gemästet, niemand gehe hungrig hinaus!
Alle genießet vom Gastmahl des Glaubens!
Alle genießet vom Reichtum der Güte!*

*Niemand beklage sich über Armut, denn erschienen ist das gemeinsame Reich.
Niemand betraue Übertretungen, denn die Vergebung ist aus dem Grabe aufgestrahlt.
Niemand fürchte den Tod, denn des Erlösers Tod hat uns befreit.“*

Auch wir wollen uns an diesem großen Fest freuen. Auch wenn es manches gibt, was uns im Leben betrübt, so dürfen wir uns dennoch freuen, dass Gott uns geliebt und erlöst hat.

Gottes Segen!

Ihr,



Update zu unseren neuen Kirchenbänken

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich darf Sie über den Fortschritt der Anschaffung der neuen Kirchenbänke informieren:

Der Einbau der Kirchenbänke, der ja noch in der Fastenzeit geplant war, wurde auf nach Ostern verschoben. Die Einhaltung eines Zeitfensters für den Einbau der neuen Kirchenbänke vor Ostern, in Verbindung damit, dass die Liturgie der Karwoche und der Ostertage für uns Christen eine große Bedeutung hat und ohne Hindernisse durch bauliche Tätigkeiten in der Kirche gestaltet werden sollte, war nicht abschätzbar. Deshalb ist die Umgestaltung in der Kirche für nach Ostern vorgesehen und es muss dann mit einer ca. 2-wöchigen Bautätigkeit gerechnet werden. Die Errichtung der Kirchenbänke ist in der Tischlerei des Stiftes Heiligenkreuz in Arbeit. Der Zeitbedarf für die Renovierung ist auch von der Errichtung des Podestes, dem Aus- und Einbau der Heizung und vor allem vom Zustand des Untergrundes, dessen Beschaffenheit nicht gänzlich geklärt werden konnte, abhängig.

Für die Zeit der Bautätigkeit wird Pater Edmund und Father Anushka mit dem PGR noch ein Konzept für die Abhaltung der Messfeiern ausarbeiten. Vielleicht kommt uns dann ein Frühjahr mit milderem Temperaturen entgegen, sodass der eine oder andere Gottesdienst schon im Freien stattfinden kann.

Was soll mit den alten Kirchenbänken passieren? Nicht soll der Fall eintreten, dass die Bänke einfach zusammengeschnitten und so nur als Brennholz Verwendung finden! Der Pfarrgemeinderat möchte daher die Kirchenbänke an Interessenten, nach Möglichkeit an **Ortsansässige**, gegen eine Spende abgeben. Mit etwas handwerklichem Geschick eignen sich die Bänke sowohl für die Verwendung für den Innen- als auch Außenbereich. Vielleicht ergibt sich ein Aufstellungsort für die alten Kirchenbänke, wo sie den Benutzern eine Möglichkeit des Innehaltens, der Besinnung oder einfach des Wohlfühlens bieten. Wenn Sie Interesse an einer oder mehreren Kirchenbänken haben, melden Sie sich bitte in der Pfarre bei Father Anushka 0688 6443 9073, bei Peter Pölz 0699 1869 3665 oder an ein Ihnen bekanntes Mitglied des PGR. Die dafür erhaltenen Spenden werden zweckgebunden für die Errichtung der neuen Kirchenbänke verwendet. Der Vermögensverwaltungsrat ist bemüht keinen Kredit für die Investition aufnehmen zu müssen. Aus diesem Grund legen wir dem Pfarrblatt für eine Spende einen Erlagschein bei. Der IBAN der Pfarre Sulz lautet

AT65 3225 0000 0120 5798

bei Überweisung mittels Telebanking geben Sie im Verwendungszweck bitte „Marienkirche“ an. Helfen Sie uns bitte! Ich möchte im Namen des Pfarrgemeinderates und des Vermögensverwaltungsrates für die bisherigen Spenden ein herzliches **DANKE** sagen und Ihnen versichern, dass große Bemühungen in der Gestaltung eines gesamten Erscheinungsbildes der Sulzer Kirche stecken.

Peter Pölz

Kirchenrechnung 2020

Die **Kirchenrechnung 2020** liegt vom **1. April bis inkl. 14. April 2021** zur **Einsichtnahme im Pfarrhof** auf und ist auch für diese Zeit auf der **Homepage** www.pfarresulz.at veröffentlicht.

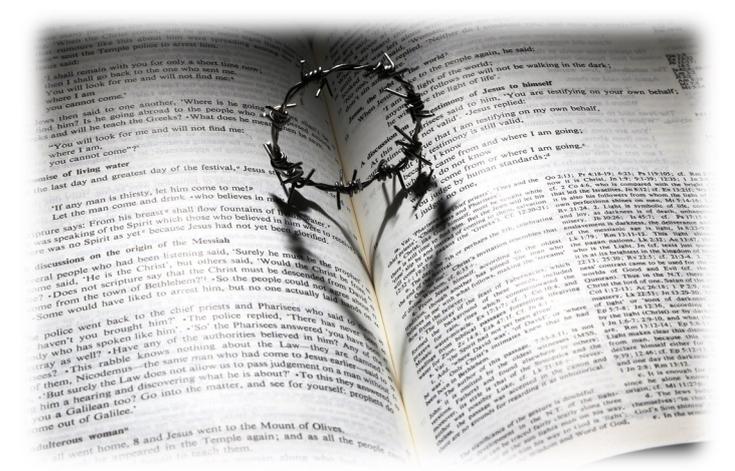
Für Auskünfte bzw. für eine Terminvereinbarung steht Ihnen Peter Pölz 0699 1869 3665 zur Verfügung.

VVR Pfarre Sulz

Für alle, denen Corona ein Kreuz auferlegt – und das sind gewöhnlich viele:

Dem, der ein Kreuz trägt –
Das Kreuz des Verfolgtseins, und nicht in
Feindseligkeit und Groll verfällt,
das Kreuz freiwilliger Askese, Keuschheit,
Armut und Disziplin,
und nicht in Verbitterung oder Hochmut versinkt,
oder das Kreuz körperlicher und seelischer
Schmerzen, und nicht verzweifelt –
dem, der sein Kreuz in das Kreuz Christi legt,
dem hat Gott eine riesige Macht anvertraut.

(Thomas Halik, Starker Wein, 38)



**wünschen Pater Edmund,
Father Anushka und der Pfarrgemeinderat**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bildnachweise:

Die Kraft der Gemeinschaft.



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Sulz

Bei der Raiffeisenbank in Sulz ist es seit jeher Tradition, die Zukunft in die Hand zu nehmen. Für die Region und ihre Menschen. Wir zeigen Verantwortung als finanzieller Nahversorger und bieten unseren Kunden von der Finanzierung bis hin zur Vorsorge alle modernen Bankleistungen vor Ort. Außerdem sind wir ein starker Partner für die regionale Wirtschaft.

Wechseln Sie zu uns!

- umfangreiches regionales Sponsoring von Vereinen und sozialen Institutionen
- kundenfreundliche Kassa- und Beratungszeiten
- seit über 120 Jahren für Sie da

Unser Team ist persönlich für Sie vor Ort!



Christian Holzapfel, EFA
Bankstellenleiter
Tel. Nr. 05/9400-1524
e-mail: christian.holzapfel@rrb-moedling.at



Bogdan Bogdan
Kundenberater
Tel. Nr. 05/9400-1512
e-mail: bogdan.bogdan@rrb-moedling.at



Bettina Burian
Kundenberaterin
Tel. Nr. 05/9400-1325
e-mail: bettina.burian@rrb-moedling.at



Brigitte Koizar
Kundenberaterin
Tel. Nr. 05/9400-1416
e-mail: brigitte.koizar@rrb-moedling.at

Kontakt:

Raiffeisenbank in Sulz
Hauptstraße 210
2392 Sulz

Tel. Nr. 05/9400-3012
e-mail: office@rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

PGR Sulz,
2392 Sulz 2, Fax: 02238-8105, pfarresulz@aon.at, www.pfarresulz.at,
DVR 0029874 - IBAN: AT65 3225 0000 0120 5798

Seite 3 - alle von pixabay.com (lizenzfrei)